

JBL CristalProfi m greenline



Als "riesiger Zwerg" wird der neue CristalProfi m greenline Innenfilter von JBL beworben und ja - dem stimmen wir auch zu! Im Juli 2014 kam er auf den Markt und wir waren natürlich neugierig - zumal wir immer noch auf der Suche nach "dem" Filter für kleine mit Garnelen, Zwergkrebse und winzigen Fischlein besetzten Aquarien waren. Eins können wir vorab aber schon verraten - wir sind schwer begeistert! Nachfolgend möchten wir Dir nun diesen Filter gerne bis ins Detail vorstellen ...

Beschreibung laut Hersteller

- Nur 13 cm lang und zwischen 13 und 65 mm tief, bei 18 cm Höhe
- Praktischer Schiebehebel zum Lösen und Festziehen des Saughalters
- Inklusive Pumpe (200 l/h) und Breitstrahlwasserrückführung
- Große Ansaugfläche mit Schwammoberfläche verhindert Einsaugen von Kleinfischen und Garnelen
- Mit Cliphalterung für Thermometer (inkl.)
- Erweiterbar mit zweitem Filtermodul (+12 cm Höhe)
- Abdeckplatte für Schwamm und Ablaufventil zum Herausheben bei Reinigung, damit kein Schmutzwasser zurück in das Aquarium läuft
- Verbrauch 3,5 Watt
- Leistung 200 l/h

Wir finden das hört sich ja schon mal nicht schlecht an, aber schauen wir ihn uns doch mal genauer an ...



Wie Du sehen kannst, ist der Aufbau eigentlich recht simple und bietet doch ein paar nette Details. So kann man hinter der Filtermatte locker weiteres Filtermaterial unterbringen wie zum Beispiel absorbierende Medien wie Aktivkohle, Zeolith und so weiter. Durch das separat erhältliche Modul lässt sich das Filtrivolumen noch deutlich erhöhen und auch in diesem Modul kann ohne Probleme zusätzliches Filtermaterial eingesetzt werden. Der Saugnapf hält bei uns absolut gut - der Filter bleibt stets an seinem Platz - und er lässt sich sehr leicht lösen indem man einfach oben den Hebel zurücklegt. Viele kennen das System wahrscheinlich von diesen Notizblockhaltern, welche meist in LKWs an der Frontscheibe befestigt werden und wissen, daß die Dinger gigantisch gut halten aufgrund des Unterdrucks.

Kleiner Tipp zum Befestigen! Achte auf eine saubere Scheibe - am besten also vorher nochmal kurz mit einem Scheibenreiniger drüber gehen. Anschließend den Filter nur an die Scheibe halten - nicht drücken! - und dann den Hebel umlegen. So saugt sich der Filter selbst an und hält dann wirklich bombenfest!

Als besonderes Highlight an diesem Filter finden wir, daß das Thermometer angeklipst werden kann. Paar Tage bevor wir von diesem Filter erfuhren, moserten wir noch rum, daß schon wieder die Thermometer in den Aquarien frei rumtreiben, da sich ständig die Saugnapfe lösen oder einfach mit der Zeit hart werden. Da fanden wir, daß es doch eine Lösung geben müsste, das Thermometer am Filter zu befestigen ... und kurz

darauf war so ein Teil schon auf dem Markt. Unser Fluchen und somit unser Wunsch nach sowas wurde anscheinend erhört ;)

Und weiter ...

Der Filterauslauf ist sehr gut durchdacht! So bringt der Filter mit seinen max. 200 l/h bei nur 3,5 Watt eine gute Leistung für die kleineren Aquarien, doch läuft das Wasser dabei sehr sanft ins Aquarium zurück wodurch das für Pflanzen wichtige CO2 nicht ausgetrieben wird und doch genügend Sauerstoff eingetragen wird, da die Wasseroberfläche schön gleichmäßig bewegt wird.

Was gibt es noch zu sagen? Die Farbe, Form und Größe des Filters ...

Wir finden, daß er aufgrund dessen sich sehr unauffällig ins Aquarium integrieren lässt. So findet er leicht Platz hinter Pflanzen oder hinter Steinen und Wurzeln und er fällt selbst in Aquarien mit viel freiem Raum kaum auf, wenn dahinter eine dunkle oder schwarze Rückwand angebracht ist.

Bei uns ist er nun seit einigen Tagen im 60 Liter Aquarium installiert, welches mit Moskitobärblingen, Ohrgitter-Harnischwelsen und Red Fire Garnelen sowie paar Schnecken besetzt ist. Hier leistet er bisher eine sehr gute Arbeit und die Garnelen finden ihn besonders toll - weiden ihn den ganzen Tag ganz fleißig ab! Die biologische Wirkung eines solchen Mattenfilters wird auch so schnell nicht übertroffen - dauert aber natürlich jetzt noch ein wenig, bis er richtig eingefahren ist und typisch ist da normal auch eine recht lange Standzeit. Wir sind daher gespannt, wie er sich so mit der Zeit macht und auch wie sich die Reinigung in Verbindung mit den beiliegenden Abdeckplatten gestalten wird, wodurch kein Mulm beim rausnehmen ins Aquarienwasser gelangen soll - ist ja sonst immer tierisch nervig, wenn dann das ganze Wasser braun ist und kurz darauf ist der Filter wieder dicht, wenn der Dreck aufgefangen wurde.

Wie auf den Fotos oben zu sehen ist, haben wir ihn aktuell so installiert, daß er in der rechten Ecke hängt und so das Wasser nach vorne strömt. Demnächst möchten wir ihn noch nach links setzen, damit die Strömung über die Beckenbreite verläuft und sind auch hier schon neugierig, welche Unterschiede sich daraus ergeben.

Anbei noch ein kleines Video vom Filter! Leider ist die Videoqualität nicht so besonders - schätzen mal, daß wir bald mal eine neue Kamera brauchen, aber es dürfte soweit schon alles zu erkennen sein.

Update vom 02. August 2014

Bisher läuft der Filter einwandfrei! Nach kurzer Inspektion sind im inneren des Filters keine Garnelen - obwohl derzeit viel Nachwuchs vorhanden ist - und keine Fische. Die Garnelen weiden ihn nachwievor laufend ab und selbst die kleinen Harnischwelse und Moskitobärblinge sind oft an der Matte zu sehen. Die Strömung ist bisher gleichbleibend gut und der Filter sitzt wirklich sehr gut und war bis jetzt nicht verrutscht. Wir sind wirklich begeistert von ihm und werden uns demnächst noch zwei Stück bestellen!

Update vom 01. November 2014

Jetzt läuft der Filter bei gut 3 Monate und wir sind nachwievor schwer begeistert von ihm! Inzwischen haben wir ihn von der rechten hinteren Ecke in die linke hintere Ecke versetzt, so daß das Wasser über die ganze Beckenbreite läuft und ja - die bewegt er auch sehr gut, sanft aber doch gleichmäßig über die gesamte Oberfläche. Zur Reinigung können wir jedoch noch nichts sagen, da wir ihn bisher nicht reinigen musste - was natürlich auch seinen Vorteil hat, denn so sieht man, daß die Standzeit wirklich gut ist, obwohl wir hier nicht grad wenig füttern. Der Saugnapf hält auch bombenfest - der Filter ist nämlich bisher kein einziges mal abgerutscht und Garnelen als auch die Schnecken und Fische lieben anscheinend

die Filtermatte, da sie laufend dran rumzupfen und abweiden.

Weitere Infos zu diesem Filter gibts unter anderem auf der Webseite von JBL unter folgenden Links

[JBL · Ein riesiger Zwerg - Der neue JBL CristalProfi m greenline](#)

[JBL · JBL CristalProfi m greenline](#)

Wenn Du möchtest, schau doch auch einfach mal im AQUATIC Forum vorbei, um über den Filter zu plaudern

Fragen zu beantworten und Erfahrungen auszutauschen » [AQUATIC · JBL CristalProfi m greenline](#)



aQuaTools

Aquarien und Unterschränke

Deko und Einrichtung

Technik und Zubehör

Pflege und Reinigung

Berechnungen

Neueste Beiträge

[JBL Aqua In-Out](#)

[JBL CristalProfi m greenline](#)

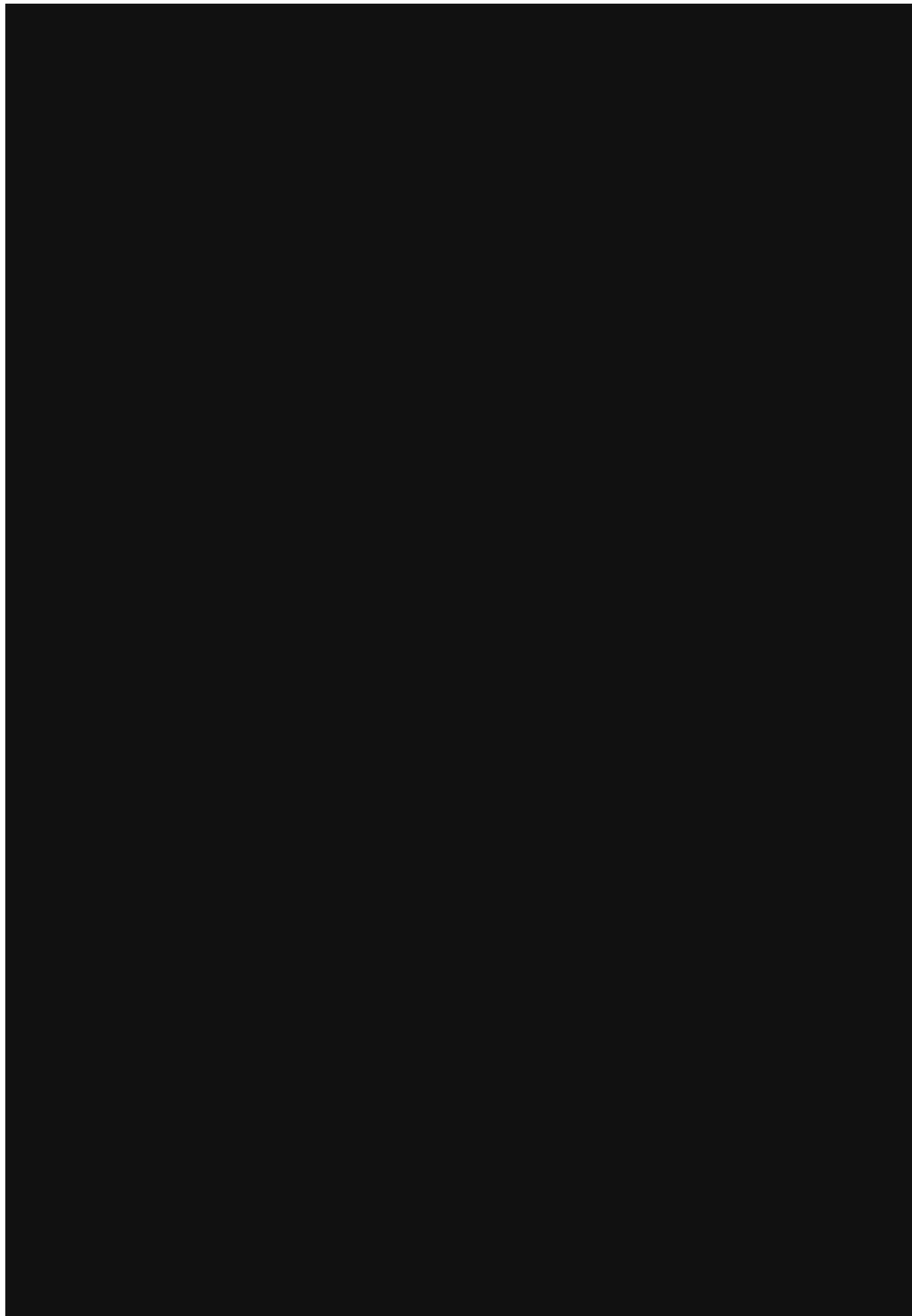
weitere Themen

Märchen und Mythen

Naturhabitate

Buchempfehlungen

Vasenaquaristik



[Übersicht](#) | [Linkliste](#) | [Impressum](#) · [Disclaimer](#) | [Kontakt](#) | [»](#)



Copyright © 2014 aQuaBits.de · All rights reserved · Auflösung optimiert für eine Bildschirmbreite von 1280 px und kleiner